

Modulhandbuch für den Studiengang Master of Arts Romanische Sprachen und Literaturen (120 ECTS)

Stand: 04.10.2024

Dieses Modulhandbuch ist nur in Verbindung mit den fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung vom 06.10.2023 zu verwenden.
Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis der jeweiligen Semester zum definierten Stand am Tag vor dem Beginn der Vorlesungszeit ist Anlage dieses Modulhandbuchs. Es findet sich als PDF-Datei unter <http://philolfak.uni-freiburg.de/modulhandbuecher>.

1. Profil des Studiengangs und Qualifikationsziele

Der Masterstudiengang Romanische Sprachen und Literaturen ist so konzipiert, dass er in einem Vollzeitstudium in 4 Semestern mit 120 ECTS-Punkten studiert werden kann. Die Studierenden erwerben darin vertieftes Wissen über die wissenschaftliche Beschäftigung mit den romanischen Sprachen und Literaturen und dem romanisch geprägten Kulturraum. Geographisch betrachtet erstreckt sich das Studiengebiet damit sowohl auf die romanischsprachigen Staaten und Regionen Europas als auch auf die der so genannten Neuen Romania in Nord- und Südamerika, Afrika und Asien. Dabei liegt der Fokus auf zwei selbst gewählten romanischen Zielsprachen. Als Erstsprache kann Französisch, Italienisch oder Spanisch gewählt werden, als Zweitsprache Französisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch oder Spanisch. Die Studierenden haben außerdem die Möglichkeit, einen Spezialisierungsbereich (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft) zu wählen. Der Masterstudiengang befähigt die Studierenden dazu, sprach- und literaturwissenschaftliche Fragestellungen in ihrem jeweiligen theoretischen, historischen, sozialen Rahmen nachzuvollziehen und diese in selbst gewählten Schwerpunkten aus systematisch-struktureller, komparativer und historisch-variationeller Perspektive eigenständig und methodisch strukturiert zu vertiefen. Neben dem Fachwissen erwerben die Studierenden Schlüsselqualifikationen im Bereich der Sprach- und Kommunikationskompetenz sowie des Informationsmanagements, die in einer späteren beruflichen Tätigkeit in sprach-, literatur-, kultur- und kommunikationsaffinen Bereichen eingesetzt werden können. Der Masterstudiengang bietet überdurchschnittlich qualifizierten Absolventen/Absolventinnen die Möglichkeit des Einstiegs in eine akademische Karriere. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums weisen Absolventinnen und Absolventen folgendes Kompetenzprofil aus:

- Sie können grundlegende Theorien, Methoden und Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft beschreiben und auf unterschiedliche Textkorpora, mediale Strukturen und kulturelle Kontexte beziehen.
- Sie sind in der Lage, sprach-, literatur- und kulturhistorische Prozesse und Entwicklungen im sozialen und politischen Kontext zu erklären sowie anwendungsbezogen zu reflektieren.
- Sie beherrschen die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können sich selbstständig neues Wissen auf dem aktuellen Stand der sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschung aneignen.
- Sie können sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Inhalte und Fragestellungen miteinander in Beziehung setzen.
- Sie verfügen über ein breites kulturelles Orientierungswissen und können aktuelle Tendenzen und Entwicklungen aus Gesellschaft, Kultur und Politik sachkundig analysieren und bewerten.
- Sie verfügen in der als Erstsprache gewählten romanischen Zielsprache über eine schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, die in allen Fertigungsbereichen (passive und aktive Kompetenz, kommunikative und strukturanalytische Kompetenz) mindestens dem Niveau C1 und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) entspricht.
- Sie verfügen in der als Zweitsprache gewählten romanischen Zielsprache über eine schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, die in allen Fertigungsbereichen (passive und aktive Kompetenz, kommunikative und strukturanalytische Kompetenz) mindestens dem Niveau B2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) entspricht.

2. Lehr-/Lern- und Prüfungsformen

Erläuterung des Prüfungssystems: Studien- und Prüfungsleistungen: In jedem Modul dieses Studiengangs wird gemäß den Vorgaben der Prüfungsordnung in der Regel eine einzige Modulprüfung durchgeführt. Die einzelnen Modulprüfungen werden üblicherweise in Form einer Modulteilprüfung durchgeführt, die sich zwar auf eine Komponente des Moduls bezieht, zugleich aber so gestaltet ist, dass mit ihr die wesentlichen Kompetenzen des Moduls abgeprüft werden können (vgl. hierzu die entsprechenden Vorgaben in den allgemeinen Teilen der Prüfungsordnungen). Der Erwerb weiterer Kompetenzen wird durch das Erbringen von Studienleistungen gewährleistet, die ebenfalls eine auf die jeweilige Modulkonzeption bezogene Überprüfung der erreichten Lernergebnisse ermöglichen. Die den einzelnen Modulen, Lehrveranstaltungen oder sonstigen Leistungen zugeordneten ECTS-Punkte werden vergeben, wenn der/die Studierende jeweils alle geforderten Studienleistungen und studienbegleitenden Prüfungsleistungen erfolgreich erbracht und damit den Erwerb der vorgesehenen Kompetenzen nachgewiesen hat.

Die konkret zu erbringenden Studienleistungen werden kursspezifisch in den Veranstaltungsdetails im CampusManagement HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis festgelegt. Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis der jeweiligen Semester zum definierten Stand am Tag vor dem Beginn der Vorlesungszeit ist Anlage dieses Modulhandbuchs. Es findet sich als PDF-Datei unter <http://philolfak.uni-freiburg.de/modulhandbuecher>.

3. Modularer Aufbau des Studiengangs

Hinweis: *Kursiv gesetzte **Module*** sind Alternativmodule zu anderen, ebenfalls kursiv gesetzten Modulen, d.h. der/die Studierende besucht wahlweise eines der als Alternativen geltenden Module. Welche Module als Alternativmodul zu welchem/welchen Modul(en) gelten, geht aus den Modulbeschreibungen unter 4. hervor.

*Kursiv gesetzte **Module*** bilden Modulteilalternativen zu anderen, ebenfalls kursiv gesetzten Modulteilalternativen im selben Modul, zwischen denen eine Wahlpflicht besteht, d.h. der/die Studierende besucht wahlweise eine bestimmte Anzahl aus den alternativ angebotenen Wahlpflicht-Optionen. Welche Modulteilalternativen als Wahlpflicht-Optionen gelten und wie viele Wahlpflicht-Optionen gewählt werden müssen, geht aus den Modulbeschreibungen unter 4. hervor.

Modul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Basis (12 ECTS)

Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft
Kulturwissenschaftliche Übung I
Kulturwissenschaftliche Übung II

Modul Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft – Erweiterung I (11 ECTS)

Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft
Masterseminar aus dem Bereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft

Modul Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft – Erweiterung II (8 ECTS)

Sprach- oder literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung(en) aus dem Bereich der gewählten Zweit- oder Drittsprache

Modul Sprachwissenschaft – Spezialisierung (19 ECTS)

Masterseminar zur systemisch-deskriptiven Sprachwissenschaft
Masterseminar zur variationellen oder diachronen Sprachwissenschaft
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft

Modul Literaturwissenschaft – Spezialisierung (19 ECTS)

Masterseminar zur Literaturwissenschaft, ältere Epochen
Masterseminar zur Literaturwissenschaft, moderne Epochen
Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft

Modul Forschungspraxis (6 ECTS)

Lehrveranstaltung zu wissenschaftlichen Arbeitsprozessen
Lehrveranstaltung zu Forschungsdesigns

Modul Sprachkompetenz Erstsprache (12 ECTS)

Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Erstsprache I (mindestens Niveau C1)
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Erstsprache II (mindestens Niveau C1)
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Erstsprache III (mindestens Niveau C2)

Modul Sprachkompetenz Zweitsprache (8 ECTS)

Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Zweitsprache I (mindestens Niveau B2.1)
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Zweitsprache II (mindestens Niveau B2.1)

Modul Kultur- und Medienkulturwissenschaft – Erweiterung (6 ECTS)

Kulturwissenschaftliche Exkursion in ein romanischsprachiges Zielgebiet (mindestens 3 Tage)
Medienkulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung I
Medienkulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung II

Modul Sprachkompetenz Drittsprache – Grundlagen (6 ECTS)

Basiskompetenz Niveau A2 in der gewählten Drittsprache

Modul Übersetzungspraxis Französisch (8 ECTS)

Übersetzung Französisch–Deutsch (mindestens Niveau C1)
Übersetzung Deutsch–Französisch (mindestens Niveau C1)

Modul Übersetzungspraxis Italienisch (8 ECTS)

Übersetzung Italienisch–Deutsch (mindestens Niveau C1)
Übersetzung Deutsch–Italienisch (mindestens Niveau C1)

Modul Übersetzungspraxis Spanisch (8 ECTS)

Übersetzung Spanisch–Deutsch (mindestens Niveau C1)
Übersetzung Deutsch–Spanisch (mindestens Niveau C1)

Modul Drittsprache – Vertiefung (8 ECTS)

Basiskompetenz Niveau B1 in der gewählten Drittsprache
Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Drittsprache (mindestens Niveau B2.1)

4. Studienverlaufsplan

Fachsemester 1	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft (3 ECTS)	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Erstsprache I (mindestens Niveau C1) (4 ECTS)	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Zweitsprache I (mindestens Niveau B2.1) (4 ECTS)	Basiskompetenz Niveau A2 in der gewählten Drittsprache (6 ECTS) <i>oder</i> Medienkulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung I (3 ECTS)
	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft (3 ECTS)			
	Kulturwissenschaftliche Übung I (3 ECTS)			
	Kulturwissenschaftliche Übung II (3 ECTS)			
Fachsemester 2	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft (3 ECTS)	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Erstsprache II (mindestens Niveau C1) (4 ECTS)	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Zweitsprache II (mindestens Niveau B2.1) (4 ECTS)	Medienkulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung I (3 ECTS) <i>oder</i> Medienkulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung II (3 ECTS) <i>oder</i> Kulturwissenschaftliche Exkursion in ein romanischsprachiges Zielgebiet (mindestens 3 Tage) (3 ECTS)
	Masterseminar aus dem Bereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft (8 ECTS)			
	Sprach- oder literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung(en) aus dem Bereich der gewählten Zweit- oder Drittsprache (8 ECTS)			
	Übersetzung Fremdsprache–Deutsch (mindestens Niveau C1) (4 ECTS) <i>oder</i> Basiskompetenz Niveau B1 in der gewählten Drittsprache (4 ECTS)			

Fachsemester 3	Masterseminar zur systemisch-deskriptiven Sprachwissenschaft (8 ECTS) Masterseminar zur variationellen oder diachronen Sprachwissenschaft (8 ECTS) Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft (3 ECTS) <i>oder</i> Masterseminar zur Literaturwissenschaft, ältere Epochen (8 ECTS) Masterseminar zur Literaturwissenschaft, moderne Epochen (8 ECTS) Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft (8 ECTS)	
	Lehrveranstaltung zu wissenschaftlichen Arbeitsprozessen (3 ECTS)	
	Lehrveranstaltung zu Forschungsdesigns (3 ECTS)	
	Übersetzung Deutsch–Fremdsprache (mindestens Niveau C1) (4 ECTS) <i>oder</i> Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Drittsprache (mindestens Niveau B2.1) (4 ECTS)	
Fachsemester 4	Masterarbeit (25 ECTS)	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Erstsprache III (mindestens Niveau C2) (4 ECTS)

5. Modulbeschreibungen¹

Modul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Basis (12 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft	V/Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
1	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft	V/Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
1	Kulturwissenschaftliche Übung I	Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
1	Kulturwissenschaftliche Übung II	Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
Lehrinhalte		Entlang spezieller Themenbereiche der romanistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft werden die erlernten Theorien und Methoden ergänzt, vertieft und erprobt. Die Studierenden werden darin trainiert, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Diskussion und Präsentation erworbenen Kenntnisse zu festigen.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsansätze zu erschließen, zu kontrastieren und kritisch zu erörtern, • sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden auszuwählen und die jeweiligen themenbezogenen Fragestellungen auf aktuelle Forschungskontexte zu beziehen, • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse für die Beschreibung aufbereiteter Textkorpora höheren Komplexitätsgrads zu nutzen. 						
Besonderheiten		keine						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		M.A. Romanische Sprachen und Literaturen						
Workload		12 ECTS = 360 Arbeitsstunden						

¹ Verwendete Abkürzungen:

Art = Art der Lehrveranstaltung; P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester bei Aufnahme des Studiums zum Wintersemester; S = Seminar; Ü = Übung; V = Vorlesung; Ex = Exkursion; M = Mentorat; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

Modulverantwortliche	Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich
----------------------	--

Modul Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft – Erweiterung I (11 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft	V/Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
2	Masterseminar aus dem Bereich der Sprach- oder Literaturwissenschaft	S	P	8	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-25 Seiten)	jedes Semester

Lehrinhalte	Das Modul greift vertiefend weitere Themenkomplexe aus dem Bereich der romanistischen Sprach- bzw. Literaturwissenschaft auf. Gleichzeitig bietet das Modul den Studierenden aufgrund der Wahlmöglichkeit zwischen Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft eine erste wissenschaftliche Profilbildung.
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsansätze zu erschließen, zu kontrastieren und kritisch zu erörtern, • sprach- bzw. literaturwissenschaftliche Methoden auszuwählen und die jeweiligen themenbezogenen Fragestellungen auf aktuelle Forschungskontexte zu beziehen, • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen zu überführen und diese unter Zuhilfenahme geeigneter Forschungsliteratur wissenschaftlich weiterzuentwickeln. • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse thematisch auf eigenes Korpusmaterial zu fokussieren.
Besonderheiten	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Romanische Sprachen und Literaturen
Workload	11 ECTS = 330 Arbeitsstunden
Modulverantwortliche	Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich

Modul Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft – Erweiterung II (8 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Sprach- oder literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung(en) aus dem Bereich der gewählten Zweit- oder Drittsprache	S/V/Ü	P	8	2–6	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul greift vertiefend weitere Themenkomplexe aus dem Bereich der romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft auf und ermöglicht den Studierenden, ihre zuvor in den Lehrveranstaltungen der Module Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Basis und Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft – Erweiterung I eingeübten Fertigkeiten nun im Bereich der gewählten Zweit- oder Drittsprache einzuüben und die erworbenen Kenntnisse zu festigen.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsansätze zu erschließen, zu kontrastieren und kritisch zu erörtern, • sprach- bzw. literaturwissenschaftliche Methoden auszuwählen und die jeweiligen themenbezogenen Fragestellungen auf aktuelle Forschungskontexte zu beziehen, • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen zu überführen, diese unter Zuhilfenahme geeigneter Forschungsliteratur und Datenressourcen wissenschaftlich weiterzuentwickeln und für die Analyse anspruchsvoller und heterogener Text- und Datenkorpora zu nutzen. 						
Besonderheiten		keine						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		M.A. Romanische Sprachen und Literaturen						
Workload		8 ECTS = 240 Arbeitsstunden						
Modulverantwortliche		Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich						

Modul Sprachwissenschaft – Spezialisierung (19 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Masterseminar zur systemisch-deskriptiven Sprachwissenschaft	S	P	8	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-25 Seiten)	jedes Semester
3	Masterseminar zur variationellen oder diachronen Sprachwissenschaft	S	P	8	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-25 Seiten)	jedes Semester
3	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft	V/Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
Lehrinhalte		Entlang spezieller Themenbereiche der romanistischen Sprachwissenschaft werden die erlernten Theorien und Methoden ergänzt, vertieft und erprobt. Aufbauend auf den in den Lehrveranstaltungen der Module Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Basis, Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft – Erweiterung I sowie Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft – Erweiterung II eingeübten Fertigkeiten werden die Studierenden darin trainiert, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Daten- und Korpusanalyse und Datenpräsentation erworbenen Kenntnisse zu festigen.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • auf Grundlage profilierter und anschlussfähiger Kenntnisse im Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft Forschungshypothesen zu entwickeln und an selbst gewähltem Gegenstand zu überprüfen, • hochkomplexe sprachwissenschaftliche Fragestellungen theoriegeleitet zu untersuchen und schriftlich wie mündlich wissenschaftliche Argumentationslinien zu entwickeln, auch in der Fremdsprache, • das erworbene Fachwissen mit jenem anderer (Nachbar-)Fächer interdisziplinär zu vernetzen. 						
Besonderheiten		– Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul Literaturwissenschaft – Spezialisierung wählen, in dem der Schwerpunkt auf Themenbereiche der romanistischen Literaturwissenschaft gelegt wird. Wenn nicht das Modul Literaturwissenschaft – Spezialisierung gewählt wird, dann muss das hier beschriebene Modul Sprachwissenschaft – Spezialisierung absolviert werden. – Wenn das hier beschriebene Modul Sprachwissenschaft – Spezialisierung gewählt wird, dann muss auch die Masterarbeit ein sprachwissenschaftlich orientiertes Thema behandeln.						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		M.A. Romanische Sprachen und Literaturen						
Workload		19 ECTS = 570 Arbeitsstunden						

Modulverantwortliche	Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich
----------------------	--

Modul Literaturwissenschaft – Spezialisierung (19 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Masterseminar zur Literaturwissenschaft, ältere Epochen	S	P	8	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-25 Seiten)	jedes Semester
3	Masterseminar zur Literaturwissenschaft, moderne Epochen	S	P	8	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-25 Seiten)	jedes Semester
3	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der Literaturwissenschaft	V/Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester

Lehrinhalte	Entlang spezieller Themenbereiche der romanistischen Literaturwissenschaft werden die erlernten Theorien und Methoden ergänzt, vertieft und erprobt. Aufbauend auf den in den Lehrveranstaltungen der Module Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Basis, Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft – Erweiterung I sowie Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft – Erweiterung II eingeübten Fertigkeiten werden die Studierenden darin trainiert, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Text- und Korpusanalyse und Ergebnispräsentation erworbenen Kenntnisse zu festigen.
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • auf Grundlage profilierter und anschlussfähiger Kenntnisse im Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft Forschungshypothesen zu entwickeln und an selbst gewähltem Gegenstand zu überprüfen, • hochkomplexe literaturwissenschaftliche Fragestellungen theoriegeleitet zu untersuchen und schriftlich wie mündlich wissenschaftliche Argumentationslinien zu entwickeln, auch in der Fremdsprache, • das erworbene Fachwissen mit jenem anderer (Nachbar-)Fächer interdisziplinär zu vernetzen.
Besonderheiten	– Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul Sprachwissenschaft – Spezialisierung wählen, in dem der Schwerpunkt auf Themenbereiche der romanistischen Sprachwissenschaft gelegt wird. Wenn nicht das Modul Sprachwissenschaft – Spezialisierung gewählt wird, dann muss das hier beschriebene Modul Literaturwissenschaft – Spezialisierung absolviert werden. – Wenn das hier beschriebene Modul Literaturwissenschaft – Spezialisierung gewählt wird, dann muss auch die Masterarbeit ein literaturwissenschaftlich orientiertes Thema behandeln.
Dauer des Moduls	1 Semester

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Romanische Sprachen und Literaturen
Workload	19 ECTS = 570 Arbeitsstunden
Modulverantwortliche	Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich

Modul Forschungspraxis (6 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Lehrveranstaltung zu wissenschaftlichen Arbeitsprozessen	Ü/M	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
3	Lehrveranstaltung zu Forschungsdesigns	Ü/M	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
Lehrinhalte		In diesem Modul werden die Studierenden mit verschiedenen Formen der akademischen Kommunikation und ihren spezifischen Argumentationstechniken und Interaktionsmodi sowie mit wissenschaftspraktischen Organisationsstrukturen vertraut gemacht. Das theoretisch erworbene Wissen wird anhand von praktischen Anwendungsbeispielen ergänzt, vertieft und erprobt – beispielsweise durch die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz, einem Workshop bzw. einem Projektseminar mit anschließendem reflektierenden Bericht. Gleichzeitig bietet das Modul den Studierenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen zu perfektionieren.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle sprach-, literatur- bzw. kulturwissenschaftliche Forschungen zu rezipieren und zu diskutieren, • eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung eigenständig zu entwickeln, theoretisch einzuordnen und zu fundieren und unter sachgerechter Anwendung geeigneter Erhebungs- und Analyseverfahren empirisch zu untersuchen, • eigene Forschungsbefunde klar und stringent sowohl schriftlich als auch mündlich zu präsentieren. 						
Besonderheiten		keine						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		M.A. Romanische Sprachen und Literaturen						
Workload		6 ECTS = 180 Arbeitsstunden						
Modulverantwortliche		Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich						

Modul Sprachkompetenz Erstsprache (12 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Erstsprache I (mindestens Niveau C1)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
2	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Erstsprache II (mindestens Niveau C1)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
4	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Erstsprache III (mindestens Niveau C2)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur/en (insgesamt ca. 90-120 min.)	jedes Semester
Lehrinhalte		Für die Lehrveranstaltungen dieses Moduls legt sich der/die Studierende auf eine romanische Erstsprache fest, wobei zwischen Französisch, Italienisch oder Spanisch gewählt werden kann. Das Modul dient der Vermittlung einer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz sowie einer Grammatikkompetenz in der gewählten romanischen Erstsprache, die dem Mindestniveau von C1 und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C2 (GeR) entsprechen.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich auf Grundlage eines umfassenden allgemeinen und fachsprachlichen Wortschatzes zu den meisten Themenbereichen lexikalisch angemessen zu äußern, • stiladäquate schriftliche Texte in verschiedenen Textsorten zu produzieren, • Texte über Mediengrenzen hinweg zu transformieren, • verschiedene Sprachregister zu benutzen und zu kontrastieren, • inhaltlich und sprachlich komplexe Redebeiträge sicher mündlich zu präsentieren, • vielschichtige in der Fremdsprache wiedergegebene Informationen auf ihren Kerngehalt zu reduzieren, • mündliche Redebeiträge akzentfrei zu artikulieren, • die häufigsten idiomatischen Wendungen der Fremdsprache sachgerecht zu verwenden, • Bedeutungsnuancen sowie stilistische Unterschiede zu erkennen und zu benennen. 						
Besonderheiten		keine						
Dauer des Moduls		3 Semester						
Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		M.A. Romanische Sprachen und Literaturen						
Workload		12 ECTS = 360 Arbeitsstunden						
Modulverantwortliche		Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich						

Modul Sprachkompetenz Zweitsprache (8 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Zweitsprache I (mindestens Niveau B2.1)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur/en (insgesamt ca. 90-120 min.)	jedes Semester
2	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Zweitsprache II (mindestens Niveau B2.1)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
Lehrinhalte		Für die Lehrveranstaltungen dieses Moduls legt sich der/die Studierende auf eine romanische Zweitsprache fest, wobei zwischen Französisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch oder Spanisch gewählt werden kann. Das Modul dient der Vermittlung einer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz sowie einer Grammatikkompetenz in der gewählten romanischen Zweitsprache, die dem Mindestniveau von B2.1 (GeR) entsprechen.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche, Interviews und Berichte aus konkreten, bekannten Themenbereichen korrekt wiederzugeben, • sich aktiv an Gruppendiskussionen zu beteiligen und dabei ihren eigenen Standpunkt zu vertreten bzw. zu verteidigen, • zusammenhängend und strukturiert zu sprechen und zu schreiben, • grundlegende grammatische und lexikalische Besonderheiten der romanischen Zweitsprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, • Strukturen der Verbalmorphologie, der Tempora und der Modi der romanischen Zweitsprache kontextadäquat anzuwenden, • die wichtigsten Satzstrukturen und satz(teil)verknüpfenden Elemente (Strukturwortschatz) zu benennen und angemessen zu verwenden. 						
Besonderheiten		keine						
Dauer des Moduls		2 Semester						
Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		M.A. Romanische Sprachen und Literaturen						
Workload		8 ECTS = 240 Arbeitsstunden						
Modulverantwortliche		Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich						

Modul Kultur- und Medienkulturwissenschaft – Erweiterung (6 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Kulturwissenschaftliche Exkursion in ein romanischsprachiges Zielgebiet (mindestens 3 Tage)	Ex	WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		in unregelmäßigem Rhythmus
1-2	Medienkulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung I	V/Ü	WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
1-2	Medienkulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung II	V/Ü	WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul greift vertiefend Themenkomplexe aus dem Bereich der Kultur- und Medienkulturwissenschaft auf. Dabei werden die im Laufe des Studiums erlernten Kenntnisse über Zusammenhänge und Teilbereiche der Kultur- und Sozialgeschichte der romanischsprachigen Kulturräume weiter ausgebaut. Die Studierenden werden mit institutionellen, medialen und symbolischen Formen von Identitäts- und Alteritätsbildung vertraut gemacht. Anhand paradigmatischer Anwendungsbeispiele wird das theoretisch erworbene Wissen vertieft.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte intra- und transkulturelle Prozesse zu analysieren und zu gesellschaftlichen und institutionellen Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung des europäischen Kontexts und der Globalisierung in Beziehung zu setzen, • (medien)ästhetische Ausdrucksformen als wesentlichen Bestandteil von Wirklichkeits- und Identitätskonstruktionen zu untersuchen und zu kontrastieren. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> – Zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) sind zu belegen. – Im Rahmen der Wahlpflicht-Option Kulturwissenschaftliche Exkursion in ein romanischsprachiges Zielgebiet können romanistische oder pluridisziplinäre Fachexkursionen von mindestens 3 Tagen Gesamtdauer gewählt werden, die von einer/einem universitären Fachvertreter*in/Lehrperson durchgeführt und begleitet werden. – Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul Sprachkompetenz Drittsprache – Grundlagen wählen. 						
Dauer des Moduls		2 Semester						
Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		M.A. Romanische Sprachen und Literaturen						
Workload		6 ECTS = 180 Arbeitsstunden						
Modulverantwortliche		Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich						

Modul Sprachkompetenz Drittsprache – Grundlagen (6 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Basiskompetenz Niveau A2 in der gewählten Drittsprache	Ü	P	6	4	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		in der Regel nur Wintersemester
Lehrinhalte		Für die Lehrveranstaltungen dieses Moduls legt sich der/die Studierende auf eine romanische Drittsprache fest, wobei zwischen Französisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch oder Spanisch gewählt werden kann. Das Modul dient der Vermittlung einer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz sowie einer Grammatikkompetenz in der gewählten romanischen Drittsprache, die dem Mindestniveau von A2 (GeR) entsprechen.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • einfache originalsprachliche Texte und Diskurse in der romanischen Drittsprache inhaltlich und argumentativ nachzuvollziehen und zu resümieren, • grundlegende grammatische und lexikalische Besonderheiten der romanischen Drittsprache zu erklären, • einfache Gesprächs- und Kommunikationssituationen in der romanischen Drittsprache zu bewältigen, • selbstständig und systematisch ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse in der romanischen Drittsprache unter Rückgriff auf in den Lehrveranstaltungen vorgestellte Ressourcen zu erweitern. 						
Besonderheiten		Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul Kultur- und Medienkulturwissenschaft – Erweiterung wählen.						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		M.A. Romanische Sprachen und Literaturen						
Workload		6 ECTS = 180 Arbeitsstunden						
Modulverantwortliche		Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich						

Modul Übersetzungspraxis Französisch (8 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Übersetzung Französisch–Deutsch (mindestens Niveau C1)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester

3	Übersetzung Deutsch–Französisch (mindestens Niveau C1)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur/en (insgesamt ca. 90- 120 min.)	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der Vermittlung einer schriftlichen Sprach- und Sprachstrukturkompetenz, die dem Mindestniveau von C1 (GeR) entspricht. Dabei werden die im Laufe des Studiums erlernten Kenntnisse im kontrastiven Sprachvergleich weiter ausgebaut und vertieft.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die meisten grammatischen und lexikalischen Besonderheiten der Fremdsprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, • sprachlich komplexe Texte aus dem Deutschen struktur-, stil- und textsortenadäquat in die Fremdsprache zu übersetzen, • sprachliche Strukturen in der Fremdsprache unter Verwendung eines breiten metasprachlichen Fachwortschatzes zu erläutern. 						
Besonderheiten		Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende eines der folgenden alternativen Module wählen: Modul Übersetzungspraxis Italienisch, Modul Übersetzungspraxis Spanisch, Modul Drittsprache – Vertiefung.						
Dauer des Moduls		2 Semester						
Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		M.A. Romanische Sprachen und Literaturen						
Workload		8 ECTS = 240 Arbeitsstunden						
Modulverantwortliche		Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich						

Modul Übersetzungspraxis Italienisch (8 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Übersetzung Italienisch–Deutsch (mindestens Niveau C1)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
3	Übersetzung Deutsch– Italienisch (mindestens Niveau C1)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur/en (insgesamt ca. 90- 120 min.)	jedes Semester

Lehrinhalte	Das Modul dient der Vermittlung einer schriftlichen Sprach- und Sprachstrukturkompetenz, die dem Mindestniveau von C1 (GeR) entspricht. Dabei werden die im Laufe des Studiums erlernten Kenntnisse im kontrastiven Sprachvergleich weiter ausgebaut und vertieft.
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die meisten grammatischen und lexikalischen Besonderheiten der Fremdsprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, • sprachlich komplexe Texte aus dem Deutschen struktur-, stil- und textsortenadäquat in die Fremdsprache zu übersetzen, • sprachliche Strukturen in der Fremdsprache unter Verwendung eines breiten metasprachlichen Fachwortschatzes zu erläutern.
Besonderheiten	Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende eines der folgenden alternativen Module wählen: Modul Übersetzungspraxis Französisch, Modul Übersetzungspraxis Spanisch, Modul Drittsprache – Vertiefung.
Dauer des Moduls	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Romanische Sprachen und Literaturen
Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden
Modulverantwortliche	Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich

Modul Übersetzungspraxis Spanisch (8 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Übersetzung Spanisch –Deutsch (mindestens Niveau C1)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
3	Übersetzung Deutsch– Spanisch (mindestens Niveau C1)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur/en (insgesamt ca. 90-120 min.)	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der Vermittlung einer schriftlichen Sprach- und Sprachstrukturkompetenz, die dem Mindestniveau von C1 (GeR) entspricht. Dabei werden die im Laufe des Studiums erlernten Kenntnisse im kontrastiven Sprachvergleich weiter ausgebaut und vertieft.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die meisten grammatischen und lexikalischen Besonderheiten der Fremdsprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, 						

	<ul style="list-style-type: none"> • sprachlich komplexe Texte aus dem Deutschen struktur-, stil- und textsortenadäquat in die Fremdsprache zu übersetzen, • sprachliche Strukturen in der Fremdsprache unter Verwendung eines breiten metasprachlichen Fachwortschatzes zu erläutern.
Besonderheiten	Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende eines der folgenden alternativen Module wählen: Modul Übersetzungspraxis Französisch, Modul Übersetzungspraxis Spanisch, Modul Drittsprache – Vertiefung.
Dauer des Moduls	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Romanische Sprachen und Literaturen
Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden
Modulverantwortliche	Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich

Modul Sprachkompetenz Drittsprache – Vertiefung (8 ECTS)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Basiskompetenz Niveau B1 in der gewählten Drittsprache	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur/en (insgesamt ca. 90-120 min.)	in der Regel nur Sommersemester
3	Sprachpraktisch orientierte Lehrveranstaltung in der gewählten Drittsprache (mindestens Niveau B2.1)	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
Lehrinhalte		Für die Lehrveranstaltungen dieses Moduls legt sich der/die Studierende auf eine romanische Drittsprache fest, wobei zwischen Französisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch oder Spanisch gewählt werden kann. Das Modul dient der Vermittlung einer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz sowie einer Grammatikkompetenz in der gewählten romanischen Drittsprache, die dem Mindestniveau von B1 und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe B2.1 (GeR) entsprechen.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche, Interviews und Berichte aus konkreten, bekannten Themenbereichen korrekt wiederzugeben, • sich aktiv an Gruppendiskussionen zu beteiligen und dabei ihren eigenen Standpunkt zu vertreten bzw. zu verteidigen, • zusammenhängend und strukturiert zu sprechen und zu schreiben, • grundlegende grammatische und lexikalische Besonderheiten der romanischen Zweitsprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, 						

	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturen der Verbalmorphologie, der Tempora und der Modi der romanischen Zweitsprache kontextadäquat anzuwenden, • die wichtigsten Satzstrukturen und satz(teil)verknüpfenden Elemente (Strukturwortschatz) zu benennen und angemessen zu verwenden.
Besonderheiten	Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende eines der folgenden alternativen Module wählen: Modul Übersetzungspraxis Französisch, Modul Übersetzungspraxis Italienisch, Modul Übersetzungspraxis Spanisch.
Dauer des Moduls	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Romanische Sprachen und Literaturen
Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden
Modulverantwortliche	Studiengangkoordinatorin Dr. Melanie Koch-Fröhlich